

Kreisverband Deggendorf



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

*Ihr Partner im Notfall
und in sozialer Arbeit*

STATISTIK 2015

im Zeichen der Menschlichkeit





Kreisverband Deggendorf

Impressum



Herausgeber:

BRK-Kreisverband Deggendorf

Wiesenstrasse 8

94469 Deggendorf

Telefon 0991/3604-0

Telefax 0991/3604-45

Email: info@kvdeggendorf.brk.de

www.kvdeggendorf.brk.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gerhard Gansl, Kreisgeschäftsführer

Stephan Kröll, Sachgebietsleiter

Auflage: 500 Stück

Verteiler:

Alle Rotkreuz-Gemeinschaften und
Einrichtungen des KV Deggendorf

Fotos:

J. Tauer, V. Winter, M. Ritzinger,
KV Deggendorf, A. Zelck/DRK

Das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Deggendorf will mit diesem Jahresbericht für das Jahr 2015 über die vielfältigen Aktivitäten als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband Bilanz ziehen.

Am Bedeutendsten ist der ehrenamtliche Einsatz unserer aktiven Helferinnen und Helfer im Rahmen der Hilfsorganisationen, die seit Gründung des Roten Kreuzes auch heute noch einen unersetzbaren Dienst am Menschen bzw. in der Gesellschaft leisten. Sehr viele unserer hauptamtlichen Mitarbeiter betätigen sich in Ihrer Freizeit auch ehrenamtlich in unseren Gemeinschaften.

Daneben wollen wir aufzeigen, wie gerade die sozialen Aufgaben im Roten Kreuz, trotz des immensen Kostendruckes durch die Kostenträger ständig wachsen. Mittlerweile sind unsere Aufgabengebiete breit gefächert und umfangreich geworden. Der Leistungsbericht soll aber auch Dokument dafür sein, dass die gewährte Unterstützung in Form von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen gut angelegt ist.

121.221 geleistete Stunden unserer ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, sowie eine enorme Anzahl an Bereitschaftsstunden, bedeuten wieder ein großartiges Ergebnis.

Die üblichen Schwankungen der Einsätze von Jahr zu Jahr und die demographische Entwicklung führen immer mehr dazu, dass es immer schwieriger wird, weitere Menschen von den Idealen des Roten Kreuzes zu überzeugen und für den Dienst am Nächsten zu begeistern.

Herzlich danken dürfen wir allen unseren Helferinnen und Helfern, die bei der Erfüllung der Aufgaben freiwillig mitgeholfen haben, sowie allen Führungskräften der Gemeinschaften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen des Kreisverbandes.

Dank sei auch gesagt, den Ämtern und Behörden, den Firmen und der Presse, vor allem aber der Bevölkerung, die durch ihr Wohlwollen und ihre Aufgeschlossenheit mitgeholfen haben, die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes zu unterstützen.



Vorsitzender
Bernd Sibling, MDL



Kreisgeschäftsführer
Gerhard Gansl

Vorstandschafft des BRK-Kreisverbandes

Vorsitzender Staatssekretär Bernd Sibler, MdL
1. stv. Vorsitzender Alt-Landrat Dr. Georg Karl
2. stv. Vorsitzender Bezirksrätin Margret Tuchen
Chefarzt Prof. Dr. Peter Schandelmaier
stv. Chefarzt Franz Irber
Schatzmeister Mario Fuchs
stv. Schatzmeisterin Maria Haller
Justitiar Karl-Heinz Schupp
Kreisbereitschaftsleiter Georg Höck
Vertreter der Bereitschaft Kai Kellermann
Vertreter der Bergwacht Max Denk

Vertreter der Bergwacht Klaus Heepke
Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht Ludwig Helfrich
stv. Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht Willibald Ammer
Leiterin der Jugendarbeit Tina Baier
stv. Leiterin der Jugendarbeit Melanie Ritzinger

Weitere Vorstandsmitglieder

Berufenes Mitglied	Stefan Achatz
Berufenes Mitglied	MdB Bartholomäus Kalb
Berufenes Mitglied	Bürgermeister Erich Schmid
Berufenes Mitglied	Bürgermeisterin Liane Sedlmeier
Berufenes Mitglied	Cornelia Wohlhüter
Kreisgeschäftsführer	Gerhard Gansl

Haushaltsausschuss

Vorsitzender	Günther Pammer
stv. Vorsitzende	Gabriele Wintermeier
Mitglied Haushaltsausschuss	Simon Geim
Mitglied Haushaltsausschuss	Reinhard Leuschner
Mitglied Haushaltsausschuss	Ruth Neubauer
Mitglied Haushaltsausschuss	Rolf Paur
Mitglied Haushaltsausschuss	Martina Wagner



Bereitschaften



Die Bereitschaften des Kreisverbandes wirken mit bei:

- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Sozialarbeit
- Mittelbeschaffung
- Ausbildung
- Blutspende-Dienst
- Kreisauskunftsbüro
- Kriseninterventionsteam
- Notfalldarstellung

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2014	2015
Aktive Mitglieder	547	570
Stunden pro Mitglied	110	81

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2014	2015
Sanitätsdienste	3810	3638
SEG/K-Schutz (Einsätze)	7475	9062
Rettungsdienst	13506	5290
Sozialarbeit/Pflegehilfsdienst	1153	1777
Betreuungsdienst	6169	970
Mittelbeschaffung	6837	5102
Sonstige Einsätze	12512	10754
Aus- und Fortbildung	6461	6131
Blutspendedienst	1527	1699
Helfer vor Ort/Notfallna.	419	2228
Gesamt	59869	46651



Bergwacht Bayern



Der Bergwacht obliegen:

- Durchführung des alpinen Sanitäts- und Rettungsdienstes
- Durchführung des Naturschutzes

Die Bergwachtbereitschaft Deggendorf betreut folgende Winterdienstgebiete:

- Skigebiet Unterbreitenau
- Skigebiet Rusel – Hausstein
- Langlaufgebiet Rusel – Oberbreitenau – Loderhart
- Besetzung der Bergwacht – Diensthütte am Breitenauer Riegel
- Betreuung von Wintersportveranstaltungen

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2014	2015
Sommerdienst	6380	6580
Winterdienst	3924	4213
Naturschutz	1010	983
Mittelbeschaffung	4055	4011
Sanitätsdienst	30	195
Aus- und Fortbildung	2355	2515
K-Schutz	0	0
Gesamtstunden	17754	18477



Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2014	2015
Aktive Mitglieder	82	64
Stunden pro Mitglied	216	289



Wasserwacht



Die Hauptaufgabe der Wasserwacht sind:

- Bekämpfung des Ertrinkungstodes
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für Schwimmen und Rettungsschwimmen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz
- Mitwirkung im Gewässer-, Natur- und Umweltschutz
- Wasserrettungsdienst
- Sicherungsdienst bei Veranstaltungen an Gewässern
- Wachdienst in örtlichen Freibädern

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2014	2015
Wasserrettung/San.dienst	2455	5264
Rettungsdienst/HvO	980	1000
Natur-/Gewässerschutz	2390	2386
Mittelbeschaffung	8580	4933
Aus- und Fortbildung	9031	10540
Sonstige Einsätze	9000	15505
K-Schutz	0	0
Gesamtstunden	32436	39628

Eine große Anzahl ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen war darüber hinaus noch im Hintergrunddienst (über Meldeempfänger) tätig, um im Bedarfsfall schnell einsatzbereit zu sein.

Die Kreiswasserwacht Deggendorf verfügt neben den 636 aktiven Mitglieder noch über 627 passive fördernde Mitglieder.



Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2014	2015
Aktive Mitglieder	688	636
Stunden pro Mitglied	47	62



Jugendrotkreuz



In den fünf JRK-Orten Plattling, Osterhofen, Schöllnach, Hengersberg und Deggendorf werden den Jugendlichen ideale und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten angeboten: Aus- und Fortbildungen, Wettbewerbe, Zeltlager, Mitwirkung bei der Kinderbetreuung im BSD, Gruppenstunden, Spieletage, Ausflüge und vieles mehr.



Das Jugendrotkreuz will:

- die Entwicklung junger Menschen zu selbst verantwortlichen Persönlichkeiten fördern
- junge Menschen eine positive Lebenseinstellung vermitteln
- sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung ermutigen
- sie zu sozialem Handeln anleiten
- die Jugend gewinnen, sich für die Völkerverständigung einzusetzen



Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2014	2015
Sanitätsdienste	378	629
Sozialarbeit	24	8
Mittelbeschaffung	30	388
Sonstige Einsätze (Rettungsdienst, Schulsanitätsdienst, Blutspendedienst, San. Dienst, K-Schutz)	21332	15044
Aus- und Fortbildung	819	396
Natur- /Umweltschutz	0	0
Gesamtstunden	22583	16465

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2014	2015
Aktive Mitglieder	229	232
Stunden pro Mitglied	99	70



Zusammenfassung der Gemeinschaften

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2014	2015
Bereitschaft	59869	46651
Bergwacht	17754	18477
Wasserwacht	32436	39628
Jugendrotkreuz	22583	16465
Gesamtstunden	132.642	121.221



Darüber hinaus sind eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Hintergrunddienst tätig, um im Bedarfsfall über Meldeempfänger und SMS-Alarmierung schnell einsatzbereit zu sein!

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2014	2015
Aktive Mitglieder	1546	1502
Stunden pro Mitglied	86	80



Fachausbildungen

Bereitschaft

- Rotkreuzeführungsseminar
- Grundlehrgang Sanitätsausbildung
- Grundlehrgang Betreuungsdienst
- Grundlehrgang Organisation & Einsatztaktik
- Grundlehrgang Information & Kommunikation
- Grundlehrgang Technik & Sicherheit
- Grundlehrgang Notfalldarstellung
- Grundlehrgang Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- Fachlehrgang Betreuungsdienst
- Fachlehrgang Sanitätsdienst
- Fachlehrgang Notfalldarstellung
- Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung (EgUg)
- Truppführer Ausbildung
- Gruppenführer Ausbildung
- Rotkreuzaufbauseminar
- Personalmanagement

Jugendrotkreuz

- Juniorhelfer
- Grundlehrgang Sanitätsausbildung
- Rotkreuzeführungsseminar
- Schulsanitätsdienst
- Wettbewerbe
- Grundlehrgang Notfalldarstellung
- Trau Dich

Wasserwacht

- Befähigungszeugnis M (Motorbootführerschein)
- Rettungstaucher Ausbildung
- Wasserretter Ausbildung
- Lehrschein Schwimmen
- Lehrschein Rettungsschwimmen
- Wachleiter Ausbildung
- SEG-Leiter Ausbildung
- Einsatzleiter Ausbildung
- Gewässer-, Natur-, und Umweltschutz Ausbildung
- Juniorwasserretter Stufe 1 – 3 Ausbildung
- Schwimmkurs
- Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen



Breitenausbildungen

- **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort**

Umfasst vier Doppelstunden und ist eine Pflichtausbildung für alle Führerscheinbewerber außer den Klassen C und D.

- **Erste Hilfe Kurse**

Bei acht Unterrichtseinheiten wird umfangreiches Wissen und praktisches Üben über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers bis hin zum Erkennen von Unfallsituationen vermittelt. Der Kurs lehrt entsprechendes Verhalten und die zu ergreifenden Maßnahmen der Ersten Hilfe. Diese Ausbildung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für alle Führerscheinklassen.

- **Erste Hilfe Training**

Sollte nach einem Erste-Hilfe-Kurs alle 2 Jahre durchgeführt werden. Es beinhaltet 4 Doppelstunden und wird überwiegend in Betrieben durchgeführt. Hierzu kann sich jeder anmelden. Die Kosten liegen bei 35 Euro. Werden aber auch z. B. von der Berufsgenossenschaft getragen.

- **Erste Hilfe am Kind**

In 5 Doppelstunden werden alle Maßnahmen für die schnelle und lebensrettende Hilfe an Säuglingen und Kleinkindern vermittelt. Dieser Kurs ist vor allem für Eltern und deren Angehörige oder Arbeitnehmer, die sehr viel mit Kindern und Kleinkindern arbeiten.

- **Frühdefibrillation**

Erweiterte Erste Hilfe mit Hilfe von automatischen Defibrillatoren am Patienten; wichtiger und wertvoller Beitrag im Kampf gegen den plötzlichen Herztod!

- **Notfall Schulungen**

Wir trainieren individuell mit ihnen und ihrem Team in ihren Räumlichkeiten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln so praxisnah wie möglich. Obendrein sparen Sie noch Reisekosten und Zeit für ihre Mitarbeiter.

- **Erste Hilfe für Reiter**

Hat mein Pferd eine Kolik, muss der Tierarzt kommen? Wie versorge ich eine Wunde? Was gehört in eine Stall-Apotheke? Jeder, der reitet oder mit Pferden umgeht, sollte ein solides Basiswissen in Erster Hilfe haben, damit er im Notfall weiß, was zu tun ist und zwar sowohl für das Pferd, als auch für den Reiter.

- **Erste Hilfe für Senioren**

Ältere Menschen nehmen oft fremde Hilfe ungenutzt an und denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von alleine gekommen sind, auch wieder von alleine weggehen. Die Erfahrungen zeigen, dass es typische Notfälle und Unfälle bei älteren Menschen gibt. Der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist dann schon ziemlich lange Zeit her. In unserem Erste-Hilfe-Lehrgang speziell für Senioren und alle Junggebliebenen möchten wir uns auf die Schwerpunkte beschränken.

Breiten- und Fachausbildungen

Durchgeführte Ausbildungen (Kurse und Teilnehmer)

Kurs-Art	Kurse/TN 2014	Kurse/TN 2015
Rotkreuzeführungsseminar	1/19	2/20
Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)	26/338	12/205
Erste-Hilfe	82/1121	141/2037
EH-Training	136/1684	122/792
Junior-Helfer	0/0	0/0
Sanitätsausbildung	3/39	2/18
Fortbildung EH-Ausbilder	1/18	3/13
EgUg (Methodik/Didaktik)	0/0	0/0
Grundlagen Org. und Einsatztaktik (Truppführer)	1/8	1/7
Ausbildung Frühdefibrillation Refresh	10/137	10/118
Sondermaßnahmen EH	5/57	4/51
Gesamt- Teilnehmer	3385	3261

Kurse der Wasserwacht nach Teilnehmern

	2014	2015
Schwimmkurs	204	221
Frühschwimmer	116	380
Deutsches Jugendschw.abz.	140	266
Deutsches Schwimmbzeichen	0	0
Deutsches Rettungsschw.abz.	134	89
Wasserretter	7	0
Gesamt- Teilnehmer	601	956

Breiten- und Fachausbildungen

Rettungsdienst

Im Kreisverband Deggendorf befinden sich Rettungswagen in Deggendorf, Plattling, Osterhofen und Hengersberg sowie ein Stellplatz Deggendorf Nord am Eiberweißer-Gelände.

Folgende Einsatzarten werden von Haupt- und ehrenamtlichen Kräften bewältigt:

- Notarzteinsätze
- Notfalleinsätze
- Krankentransporte
- Neugeborenenholdienst

Übersicht Einsatzarten

Einsatzarten	2014	2015
Krankentransport	11867	12761
Neugeborenenholdienst	53	34
Notfalleinsätze	1225	1319
Notarzteinsätze	4846	5193
Gesamtstunden	17991	19307

Rettungsdienst-Fahrzeuge

Rettungswagen (RTW)	6
Krankswagen (KTW)	6
Notarzteinsatzfahrzeuge	3
Schwerlast-Rettungswagen	2
UG-RD-Fahrzeuge	4

Gefahrene Kilometer im Rettungsdienst

	2014	2015
Gesamtkilometer	773.387	742.922

Rettungsdienst-Fahrzeuge



Betreuter Fahrdienst

Unter dieser Prämisse bietet das Rote Kreuz mit seinem Betreuten Fahrdienst ein breites Angebot an für Personen, die

- gehschwach sind und Unterstützung brauchen
- gefahren werden müssen oder
- vor oder nach der Fahrt einer Hilfe bedürftig und
- aus diesem Grund vorübergehend oder auf Dauer keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können
- von Ihrem Arzt eine ärztliche Transportanweisung erhalten

	2014	2015
Einsätze	7883	7458
Gefahrene Km	279.877	265.758
Anzahl Fahrzeuge	7	6

Der Betreute Fahrdienst führt Transporte zum Arzt, zur Dialyse, Bestrahlung, nach Hause, zur Kur bzw. Rehabilitation oder einfach, wohin man will, durch. Die Patienten können dabei sitzend, im Rollstuhl (wird zur Verfügung gestellt), im Tragestuhl oder auch liegend befördert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sanitätsgrundausbildung ausgebildet. In Besprechungen werden Abläufe optimiert und das Personal zusätzlich aus- und fortgebildet.

Seit 2005 ist in dieses Geschäftsfeld nach dem Qualitätsmanagementsystem zertifiziert, es konnte sich auch im Jahr 2015 wieder erfolgreich rezertifizieren lassen.

Mit Sicherheit gut aufgehoben!



Hausnotruf Ihr Schutzengel bei Tag und Nacht!

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr hilfsbedürftiger Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit z.B. während Ihres Urlaubs, im Notfall zuverlässig und optimal betreut werden? Dann sollten Sie über die Anbindung an unser Hausnotruf-System nachdenken.

Mit dem BRK-Hausnotruf ist man immer auf der sicheren Seite!

Hausnotruf-Nutzer sind im Notfall nicht allein. Rund um die Uhr erhalten sie kompetente und gut vorbereitete Hilfe. Die Hausnotrufanlage besteht aus einer Teilnehmerstation und aus einem Funksender. Der Funksender ist so einfach zu bedienen, dass auch in kritischen Situationen nichts falsch gemacht werden kann. Ein Tastendruck auf den Funksender genügt und automatisch wird eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale in Regensburg hergestellt. Unabhängig vom Telefon kann in der Wohnung über Mikrofon und Lautsprecher des Teilnehmergerätes mit den Mitarbeitern der Hausnotrufzentrale gesprochen werden. Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Zentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor um Ihnen schnell und gezielt zu helfen, auch wenn Sie nicht mehr in der Lage sein sollten mit dem Mitarbeiter zu sprechen. Bei einem kleinen, harmlosen Missgeschick genügt es oftmals schon, wenn ein Rot-Kreuz-Mitarbeiter ihnen wieder auf die Beine hilft. Aber im Ernstfall stehen alle Möglichkeiten des modernen Rettungswesen und professioneller Notfallmedizin zur Verfügung. Auch den Angehörigen gibt der Hausnotruf Sicherheit und nimmt eine Belastung: Im Notfall die Verantwortung in den richtigen Händen zu wissen, gibt einfach ein sicheres Gefühl. Hausnotruf ist ganz einfach Ihr Schutzengel bei Tag und Nacht!



	2014	2015
Teilnehmer	160	180



Blutspendedienst

Übersicht Blutspender

	2014	2015
Spender	5482	4858
davon Erstspender	426	362
Termine	32	34
Spenderdurchschnitt	171	143

Leben retten

Vergleich Terminorte

	Spender	Termine	Schnitt
Deggendorf	855	4	214
Osterhofen	1276	4	319
Plattling	983	4	246
Schöllnach	359	2	180
Hengersberg	265	2	133
Schaufling	292	4	73
Winzer	158	3	53
Blutspendetruck	197	3	66
LRA Deggendorf	99	1	99
FOS/BOS Deggendorf	70	1	70

Blut spenden heißt
Leben retten!



Im Berichtsjahr 2015 konnte der Kreisverband wieder ein sehr gutes Ergebnis für die größte Bürgerinitiative Bayerns erzielen. Dies konnte vor allem durch zusätzliche Maßnahmen und der hervorragenden Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erreicht werden.

Sensationelle Erfolge bringt auch jedes Jahr der Blutspendetruck, ob in Deggendorf am Stadtplatz oder an einem seiner anderen Termine.



Hauskrankenpflege

„Unsere Schwestern
kommen wie gerufen“

Patienten	2014	2015
Behandlungspflege	67	64
Pflegeleistungen nach Vorgaben Pflegeversicherung	53	55
Beratungseinsätze	165	190
Bewohner im Betreuten Wohnen	55	53



Die Pflege von alten und kranken Menschen ist für uns selbstverständlich. Es geht stets darum, die Patienten umfassend zu pflegen, beraten und zu betreuen sowie fachgerecht und ganzheitlich zu versorgen. Wir sind Vertragspartner der Pflegekassen (SGB XI) und Krankenkassen (SGB V), daher werden unsere Kernleistungen in pflegerische und medizinische Leistungen unterteilt.

Grundpflege

Unter Grundpflege versteht man die körperliche Versorgung des Patienten. Dies umfasst:

- Körperpflege
- Hilfe und Unterstützung beim An- und Auskleiden, essen und trinken, aufstehen und gehen sowie beim Betten und Lagern.

Behandlungspflege

Dies sind unterstützende Maßnahmen der ärztlichen Behandlung. Behandlungspflege wird vom Arzt angeordnet und an unser fachliches Personal delegiert. Dies umfasst:

- Blutzuckermessungen
- Injektionen
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Anlegen und Wechseln von Wundverbänden (z.B. Wundfisteln, Ulcus cruris)
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Dekubitusbehandlungen
- Stomabehandlungen

Für weitere Auskünfte bzw. Beratungen stehen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung!



Sozialarbeit

Personen

Einsatzarten	2014	2015
Altencubs	57	57
Senioren gymnastik	98	98
Betreuungsveranstaltungen	400	400
Fahrdienste (MS-Gruppe)	4	2
Line Dance	0	99
Gesamtstunden	559	656



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) ist ein notwendiger Teil eines umfassenden Betreuungssystems für psychisch erkrankte Menschen, der neben der medizinischen psychiatrischen Behandlung eine zentrale Rolle spielt.

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet psychosoziale Beratung, Hilfe und Unterstützung bei Fragen zu Finanzen, Wohnmöglichkeiten, Arbeitsplatz und Freizeitaktivitäten. Wir bieten Arbeit für Menschen, die am allgemeinen Arbeitsmarkt (noch) nicht vermittelbar sind, geringer belastbar sind, aber trotzdem arbeiten können und wollen.

Zur Klärung der persönlichen Situation und zum Umgang mit Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch psychische Probleme oder Erkrankungen ist der SpDi ein kompetenter und wichtiger Ansprechpartner.

Der SpDi in Plattling umfasst:

- Beratungsstelle
- Ambulant Betreutes Wohnen/Wohngemeinschaft
- Beschäftigungsinitiative „Tagwerk“
- Tageszentrum

Klienten	2014	2015
Beratungsdienst	354	327
Gerontopsychiatrischer Dienst	26	41
Betreutes Einzelwohnen/WG	51	48
Tageszentrum	208	189
Beschäftigungsinitiative TagWerk	48	41



Sozialladen/Lebensmittel

	2014	2015
Angemeldete Bedarfsgemeinschaften	248	219
In Bedarfsgemeinschaften lebende Personen	400	329
Lebensmittelverteilung/Woche	2,1 t	2,1 t



Möbellieferungen / Dienstleistungen

	2014	2015
Wohnungserstausstattungen	93	99
Umzüge und Möbeltransporte	18	11
Wohnungsräumungen	19	35
Entsorgungsaufträge	125	115



Beschäftigungsinitiative „TagWerk“

Das Angebot unserer Beschäftigungsinitiative richtet sich in erster Linie an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Erkrankungen die keiner Berufstätigkeit nachgehen und keine Berufsausbildung ausüben.

Menschen, die unterschiedliche Schwierigkeiten haben, auf dem 1. Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können und Arbeitslosengeld oder Harz IV erhalten, gehören ebenso zu unserer Zielgruppe.

Die geschaffenen Betreuungsplätze zeichnen sich durch einen Niedrigschwelligen Zugang sowie ein betreutes und geschütztes Arbeitsumfeld aus, das speziell auf die individuelle Leistungsfähigkeit und die speziellen Bedürfnisse der Nutzer/innen abgestimmt ist.

Tätigkeitsfelder

- Gebrauchtmöbelabholung
- Haushaltsauflösung
- Transport-, Entsorgungs- und Recyclingaufträgen
- Betrieb eines Sozialladens (Second-Hand-Shop)
- Abgabe von Lebensmittel an bedürftige Menschen
- Umzüge
- Wohnungsräumungen
- Möbelrestauration
- Kleidersammlungen
- Diverse interne Dienstleistungen



Kultur und Sport

Kultur und Sport sind seit langem wichtige Betätigungsfelder im Rahmen des sozialpsychiatrischen Dienstes. Fußballturniere, Theaterabende, Musikveranstaltungen und die Reihe „Kultur im Josefsaal“ dienen der Inklusion von Menschen mit psychischer Erkrankung und stellen gleichzeitig Transparenz sowie Öffentlichkeit her und helfen Vorurteile und Berührungängste abzubauen.

Aktuelle Informationen über Angebote, Kultur- und Sportprogramme sind auf www.kvdeggendorf.brk.de



Pflegeheime in der KV Deggendorf

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Senioren- und Pflegeheime vor.

Pflege ist Vertrauenssache!



Seniorenzentrum Deggendorf – Perlasberg

Architektonisches Kleinod: unser Seniorenzentrum am Perlasberg in Deggendorf fällt optisch aus dem Rahmen: ein moderner Bau, optimal an den Hang integriert, mit viel Glasfläche, vermittelt den Eindruck, total im Grünen zu leben, und erlaubt einen wunderbaren Ausblick auf die gesamte Stadt.

Im BRK Seniorenzentrum Deggendorf finden insgesamt bis zu 93 Bewohner/innen in Einzelzimmern ihr neues Zuhause. Besonderheit: In diesem Seniorenzentrum ist eine eigene Abteilung für Tagespflege und eine für Azubis, die hier die Pflege in der Praxis erlernen können, integriert. Bei der Tagespflege werden die Senioren früh zum gemeinsamen Frühstück gebracht, verbringen den Tag im Haus mit einem reichhaltigen Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten, gemeinsam mit den Heimbewohnern und werden am Abend wieder nach Hause gebracht. Dies ist eine gute Gelegenheit, das Haus, die Vorzüge, die Heimbewohner und das liebevolle Personal kennenzulernen.

Besonders geschätzt werden die großzügigen Einzelappartements mit Balkon und teilweise sogar mit Erker. Damit sich die Bewohner wohlfühlen, ist es erwünscht, dass sie ihre eigenen Möbel, Bilder und alles, was ihnen ans Herz gewachsen ist, mitbringen. Ein geregelter Tagesablauf in diesen Kleingruppen unterstreicht den familiären Charakter.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	13	11
Pflegestufe I	27	29
Pflegestufe II	31	35
Pflegestufe III	19	16
Gesamt	90	91

	2014	2015
Tagespflegegäste	9	10

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen
- Tagespflege



Seniorenheim Deggendorf – Stadtfeldstraße



Das Besondere am Seniorenhaus in der Stadtfeldstraße

Zentrale Lage, unweit von Bahn- und Busbahnhof. Ein großer Einkaufsmarkt ist direkt gegenüber. Die Bewohner schätzen am meisten die riesige Dachterrasse, mit herrlichem Blick über Deggendorf in den Bayerischen Wald. Unser BRK-Heim in der Stadtfeldstraße in Deggendorf verfügt über 1 spezielle Wohngruppe für 15 Demenzzranke sowie 3 weitere Wohngruppen mit jeweils 18 EZ und 8 DZ pro Etage.

Der gemütliche Ohrensessel, eine hübsche Vitrine mit dem Porzellan der Großmutter, Schränke, Kommoden, Bilder oder Familienfotos: alles darf mit ins neue Heim. Jeder kann sich sein Zimmer so behaglich einrichten, wie es am besten gefällt. Es ist wichtig, dass sich alle „wie zuhause“ fühlen. Liebevolle Zuwendung, Betreuung rund um die Uhr sowie professionelle Pflege sorgen dafür, dass sich unsere Bewohner wohlfühlen. Jeder wird je nach seinen Fähigkeiten und Einschränkungen, mit seinen Interessen und Vorlieben, individuell angenommen und bestmöglich gefördert. Strukturierte Tagesabläufe erinnern die Bewohner an ihre alten Gewohnheiten.

Ein Garten mit Terrasse in luftiger Höhe: das ist der wahre Luxus im BRK-Heim an der Stadtfeldstraße. Der Ausblick über die Stadt, bis in den Bayerischen Wald, ist einfach grandios. Ein weiterer Garten ist vor dem Haus angelegt und direkt an den Wohnbereich der Demenzzranke angegliedert. Er ist gut geschützt und ermöglicht es so auch diesen Bewohnern, sich problemlos im Freien aufhalten zu können.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	5	5
Pflegestufe I	22	27
Pflegestufe II	38	34
Pflegestufe III	12	13
Gesamt	78	78

Breites Angebot an Beschäftigungen Beispiele für Angebot 1 Woche:

Montag: Basteln und Gestalten, Gymnastik mit Gedächtnistraining

Dienstag: Kochen Sturzprophylaxe, Rosenkranz

Mittwoch: Sturzprophylaxe, Einzeltherapie, Ausflug ins „Café“

Donnerstag: Backen, Einzeltherapie, Spielenachmittag

Freitag: Malen, Evangelischer Gottesdienst

Samstag: Brunch mit verschiedenen Obstsäften, basale Stimulation mit Milchshakes, Katholischer Gottesdienst, Spaziergang

Sonntag: Brunch mit verschiedenen Obstsäften, Spaziergang, Katholischer Gottesdienst



Senioren- und Pflegeheim Winzer

Schöner könnte die Lage nicht sein

mitten im Ort, direkt neben Kirche, Gasthaus, Kindergarten und Schule ist dieses Seniorenhaus eingebettet. Gerade für unsere Bewohner, die aus einer ländlichen Umgebung kommen, verstärkt dies das Gefühl, mitten im normalen Dorfleben zu sein, so „wie früher“.

Bei uns wohnen rüstige Rentner, die die Gemeinschaft und Freizeitangebote nutzen wollen, genauso wie Menschen mit unterschiedlichen Pflegestufen. Jeder Heimbewohner kann, unabhängig von seiner Pflegestufe, seinen gesamten Lebensabend in unserem Haus verbringen, und muss nicht mehr umziehen. Neben der Vollstationären Pflege gibt es bei uns in Winzer auch die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Teilweise ist auch Tagespflege möglich, d. h. die Senioren sind tagsüber voll bei uns integriert, schlafen aber zuhause. Für Demenzkranke bieten wir eine spezielle Betreuung an. Im Seniorenheim in Winzer ist immer etwas los. Die Augen leuchten ganz besonders, wenn Kinder aus dem Kindergarten oder Schulen die Senioren besuchen und gemeinsam Feste gestalten. Jung und Alt haben viel Spaß bei Spiel und Unterhaltung und profitieren gleichermaßen von solchen Begegnungen.



Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	3	3
Pflegestufe I	18	18
Pflegestufe II	18	20
Pflegestufe III	4	4
Gesamt	43	45

Im BRK Senioren- und Pflegeheim Winzer finden bis zu 48 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 40 Einzelzimmern und 4 Doppelzimmern.

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Wohngruppen für Demenzkranke
- Seniorenwohnen
- Eingestreuete Tagespflege



Seniorenheim im Isarpark Plattling

Alles unter einem Dach

Das Senioren- und Pflegeheim Isarpark in Plattling bietet die ideale Kombination: im Haus sind verschiedene Fachärzte, Physiotherapie, Fußpflege, Ergotherapie, ein Sanitätshaus sowie ein Lieferant für medizinischen Bedarf und Wundmanagement integriert. Ferner ein Café, ein Friseursalon, und sogar ein BRK Kindergarten. Das Seniorenheim Isarpark liegt in einem herrlichen, parkähnlichen Areal mit viel Grün, mit einem wunderbaren Springbrunnen, einem Pavillon und viel Platz zum Spazierengehen. Die reinste Augenweide. Hinter dem Haus ist ein riesig großer Garten, ideal für die verschiedensten Feste im Jahreskreis, die meist gemeinsam mit den Kindergartenkindern veranstaltet werden. Ein idealer Austausch zwischen den Generationen.

Auch Ostern, Muttertag, Marienfeste, Quartalsgeburtstage, oder Nikolaus und Weihnachten sind hervorragende Gelegenheiten, im Kreise der Bewohner, gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeitern wunderbare Stunden zu verbringen, stets mit passender musikalischer Begleitung. Das BRK-Senioren- und Pflegeheim im Isarpark Plattling hat sich spezialisiert auf Menschen mit Demenz. Dazu wurden viele bauliche, aber auch technische Möglichkeiten geschaffen, um den Bewohnern entsprechende Sicherheiten und Strukturen zu geben.

Dank unserer hauswirtschaftlichen Präsenzkräfte/Betreuungskräfte ist es gerade für demente Bewohner möglich, den Lebensabend wieder in familiärer Eingebundenheit zu verbringen. Zu unserer Konzeption gehört auch, dass sich die Bewohner möglichst frei bewegen können.

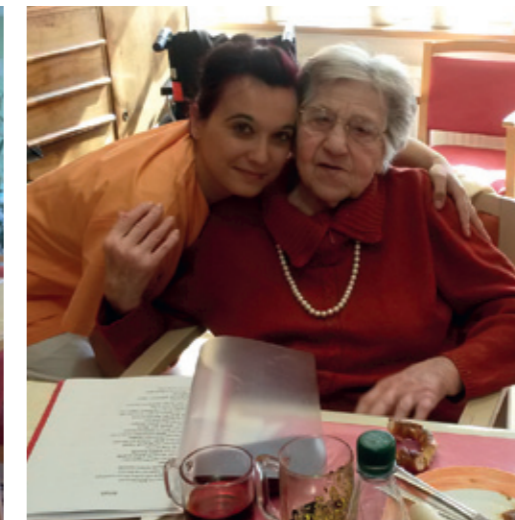
Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	5	6
Pflegestufe I	42	36
Pflegestufe II	51	56
Pflegestufe III	25	26
Gesamt	123	124

Im BRK Senioren- und Pflegeheim Isarpark in Plattling finden insgesamt bis zu 135 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 107 Einzelzimmern und 14 Doppelzimmern.

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- Kompetenzzentrum für Demenzkranke
- Wohngruppen für Demenzkranke
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen



Senioren- Wohn- und Pflegeheim Plattling

Das Besondere am BRK Seniorenheim in Plattling

Es ist das Haus mit der längsten Tradition des BRK Kreisverbandes Deggendorf. Bereits seit 1973 leben ältere Menschen hier „wie in einer Großfamilie“ und fühlen sich wohl. Das Leben in der Gemeinschaft macht sichtlich Spaß und sorgt für einen abwechslungsreichen Lebensabend, in angenehmer Atmosphäre. Das wirkt sich positiv auf die Bewohner aus: hier werden viele sogar über 100 Jahre alt... Großzügige Apartments dürfen mit den liebevollsten Möbeln von zuhause eingerichtet werden, so dass sich die Bewohner gleich „wie daheim“ fühlen. Ein weiterer Clou: hier gibt es einen kleinen „Tante Emma-Laden“, so dass die Senioren zum Einkaufen nicht aus dem Haus gehen müssen. 1 x pro Woche können sie bestellen, was sie benötigen. Hier finden Sie dann alles, was das Herz begehrt: Ob süß oder salzig, Sekt oder Sprudel, Zeitung oder Zahnpasta, Parfum und persönliche Artikel genauso wie frisches Obst und Gemüse. Wie praktisch, dass Sie Ihren Einkauf bequem per Rollator und Lift „nach Hause“ bringen können. Der Garten eignet sich auch hervorragend für die hauseigenen „Olympischen Spiele“. Die Beschäftigung zusammen mit anderen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit und bestärkt die Bewohner in ihrem Selbstwertgefühl. Vor allem Demenzkranke können sich dabei an vieles oftmals sehr genau erinnern.



Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	16	19
Pflegestufe I	50	45
Pflegestufe II	34	34
Pflegestufe III	31	32
Gesamt	131	130

Unser BRK-Senioren- und Pflegeheim in Plattling verfügt über:

- Pflegebad auf jeder Etage
- Cafeteria mit Tante-Emma-Laden
- Therapieräume, zum Basteln und Werken
- Kapelle
- Friseursalon
- Desorientiertensystem (Sicherheitsarmband)
- Dachgarten/Terrasse
- Großer Garten mit Teich und Brotbackofen



Senioren- und Pflegeheim Osterhofen

Das Besondere am BRK Seniorenheim in Osterhofen

Unser Haus in Osterhofen ist ein modernes Senioren- und Pflegeheim, das vor allem die zunehmende Anzahl Demenzkranker berücksichtigt und für sie zwei spezielle Wohngruppen bietet, mit einem geschlossenen Sinnes- und Demenzgarten. Aber auch rüstige Senioren oder Pflegebedürftige aller Stufen finden hier zentrumsnah ein behagliches Zuhause. Körperliche Nähe, Zuhören, einfach da sein, oft sind es diese einfachen Dinge, die für die alten Menschen wichtig sind und dazu beitragen, dass sie sich hier im Heim wohlfühlen.

Um den Bewohnern ihre gewohnte Normalität zu erhalten, hat hier jeder seinen eigenen Briefkasten, und kann direkt im Haus barrierefrei „ins Café“, „in die Kirche“ oder „zum Friseur“ gehen. Ein heller Festsaal im Dachgeschoss mit riesigen Fensterfronten ist die ideale Kulisse für die zahlreichen Feste und Veranstaltungen im Jahreskreis. Spiel, Sport, Spannung, Spaß: damit die Gelenke nicht einrostet, ermuntern wir unsere Senioren zu Bewegung an der frischen Luft. Gymnastik, Bewegung oder Tanz im Sitzen: Je nach Gesundheitszustand fördern einfache Übungen die Lockerung von Muskeln und erhalten motorische Fähigkeiten. Wichtig für die Sturzprohylaxe ist spezielles Balance- und Krafttraining mit spielerischen Bewegungen. Im BRK Senioren- und Pflegeheim in Osterhofen finden insgesamt bis zu 102 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 86 Einzelzimmern und 8 Doppelzimmern. Besonderheit: Hier gibt es 2 Wohngruppen speziell für Demenzkranke.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2014	2015
Pflegestufe 0	5	8
Pflegestufe I	12	24
Pflegestufe II	9	25
Pflegestufe III	6	18
Gesamt	32	76

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- Kompetenzzentrum für Demenzkranke
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen



Kinderkrippe Plattling

Die Kinderkrippe des BRK Deggendorf bietet Platz für 60 Kinder von der neunten Lebenswoche bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Im Rahmen der verfügbaren Plätze werden vorrangig Kinder aufgenommen, deren Hauptwohnsitz in Plattling ist. Kinder deren Hauptwohnsitz nicht in Plattling ist, können primär einen Nachmittagsplatz beanspruchen. Wenn keine weiteren Anmeldungen für Plattlinger Kinder vorliegen, können nach Zustimmung der Stadt Plattling ab 01. November eines Krippenjahres auch Kinder mit Wohnsitz außerhalb Plattling die Kinderkrippe Vormittags- oder Ganztags besuchen.

Um eine bedürfnisgerechte Betreuung zu gewährleisten, achten wir darauf, dass je Kindergruppe (12 Kinder) nicht mehr als zwei Säuglinge in einer Gruppe betreut werden, da diese einen weitaus höheren Betreuungs- und Personalaufwand haben.

Räume

Wir haben bei der Ausstattung der Kinderkrippe auf schadstofffreie und qualitativ hochwertige Möbel und Spielmaterialien geachtet. Um eine Reizüberflutung zu vermeiden, wurde in den Räumen auf eine gezielte Farbauswahl geachtet. Alle Räume wurden mit Spielmaterialien für jede Alterstufe ausgestattet. Wir vertreten das Prinzip weniger ist mehr.

Personalstruktur

Unser Team besteht aus:

- 4 Erzieherinnen
- 4 Kinderpflegerinnen
- und eventuell Praktikantinnen und Praktikanten aus unterschiedlichen Ausbildungsstätten.

Belegung	2014	2015
0 - 3 Jahre	59	54



Kindergarten im Isarpark Plattling

Für das BRK in Deggendorf ist es die erste Einrichtung dieser Art in unserem Kreisverband, wobei bayernweit bereits über 100 Kindertageseinrichtungen durch das Bayerische Rote Kreuz betrieben werden. Am 8. September 2008 wurde der Dienst in den völlig neuen und liebevoll gestalteten Räumlichkeiten aufgenommen. In drei Kindergartengruppen werden bis zu 75 Kinder von vier Erzieherinnen, fünf Kinderpflegerinnen, einem Bundesfreiwilligendienstleistenden gefördert und betreut.

Belegung	2014	2015
0-3 Jahre	1	2
3-6 Jahre	72	69
Gesamt	73	71



BRK-Kreisverband Deggendorf

Übersicht Beschäftigte (Stand 31.12.2015)

Einsatzarten	2014	2015
Rettungsdienst	64	66
Fahrdienst	8	8
Sozialstation	15	18
Sozialpsychiatrischer Dienst	23	24
Altenheim Plattling	124	130
Seniorenzentrum Deggendorf	83	89
Altenheim im Isar Park Plattling	100	108
Seniorenheim Winzer	34	33
Seniorenheim Stadtfeldstraße	63	68
Seniorenheim Osterhofen	45	85
Kindergarten Isar Park	12	11
Kinderkrippe Plattling	12	17
Geschäftsstelle	17	18
Gesamt	600	675
Geringfügig Beschäftigte	127	127
Bundesfreiwilligendienst	7	7
Gesamtzahl Mitarbeiter	734	809



Kreisgeschäftsführer

Gerhard Gansl

Tel.: 0991/3604-200

Mail: gansl@kvdeggendorf.brk.de

Stv. Kreisgeschäftsführer

Florian Seidl

Tel.: 0991/3604-200

Mail: seidl@kvdeggendorf.brk.de

Kasse, Wasserwacht, Ehrungen

Waltraud Sturm

Tel.: 0991/3604-100

Mail: sturm@kvdeggendorf.brk.de

Ausbildung, Frühdefibrillation

Nicole Achatz

Tel.: 0991/3604-160

Mail: achatz@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleiter Rotkreuzaufgaben

Stephan Kröll

Tel.: 0991/3604-100

Mail: kroell@kvdeggendorf.brk.de

Leiter Rettungsdienst

Markus Mühlbauer

Tel.: 0991/3604-300

Mail: muehlbauer@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleitung Rechnungswesen

Andrea Eder

Tel.: 0991/3604-260

Mail: eder@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Kreisverband

Philipp Nagl

Tel.: 0991/3604-260

Mail: nagl@kvdeggendorf.brk.de

Disposition Fahrdienst

Karl Schnelldorfer

Tel.: 0991/3604-130

Mail: schnelldorfer@kvdeggendorf.brk.de

Anmeldung, Bereitschaften, Hausnotruf

Sabrina Zießler

Tel.: 0991/3604-190

Mail: zießler@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Heime

Barbara Geiß

Tel.: 0991/3604-260

Mail: b.geiss@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Heime

Barbara Kilger

Tel.: 0991/3604-260

Mail: kilger@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleiterin Ausbildung, JRK

Michaela Feyrer

Tel.: 0991/3604-160

Mail: feyrer@kvdeggendorf.brk.de

Leitung Ambulante Pflege

Diana Prommersperger

Tel.: 0991/3604-400

Mail: prommersperger@kvdeggendorf.brk.de

Haustechnik

Karl Schiller

Tel.: 0991/3604-500

Mail: schnelldorfer@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Kreisverband

Kerstin Huber

Tel.: 0991/3604-230

Mail: huber@kvdeggendorf.brk.de

Vorzimmer Geschäftsführung

Michaela Schönhoff

Tel.: 0991/3604-200

Mail: schoenhoff@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Heime Plattling, Winzer

Daniel Steckel

Tel.: 0991/3604-230

Mail: steckel@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Heime Deggendorf, Osterhofen

Manuela Kraus

Tel.: 0991/3604-230

Mail: kraus@kvdeggendorf.brk.de

Die starken Gemeinschaften im Landkreis Deggendorf

Bereitschaften

Außernzell – Deggendorf
Hengersberg – Metten
Neßlbach – Osterhofen
Plattling – Schöllnach



Rettungswachen

Deggendorf
Deggendorf Nord
Plattling – Osterhofen
Hengersberg

Jugendrotkreuz

Deggendorf – Neßlbach
Osterhofen – Plattling
Schöllnach



Sozialpsychiatrischer
Dienst
Tagwerk
Sozialladen
Plattling

Wasserwachten

Deggendorf – Forsthart
Hengersberg – Metten
Osterhofen – Plattling



UGRD

Deggendorf
Osterhofen
Plattling

Seniorenheime

2 x Plattling
2 x Deggendorf
Osterhofen
Winzer

Sozialstation
Deggendorf – Plattling

Bergwacht
Deggendorf



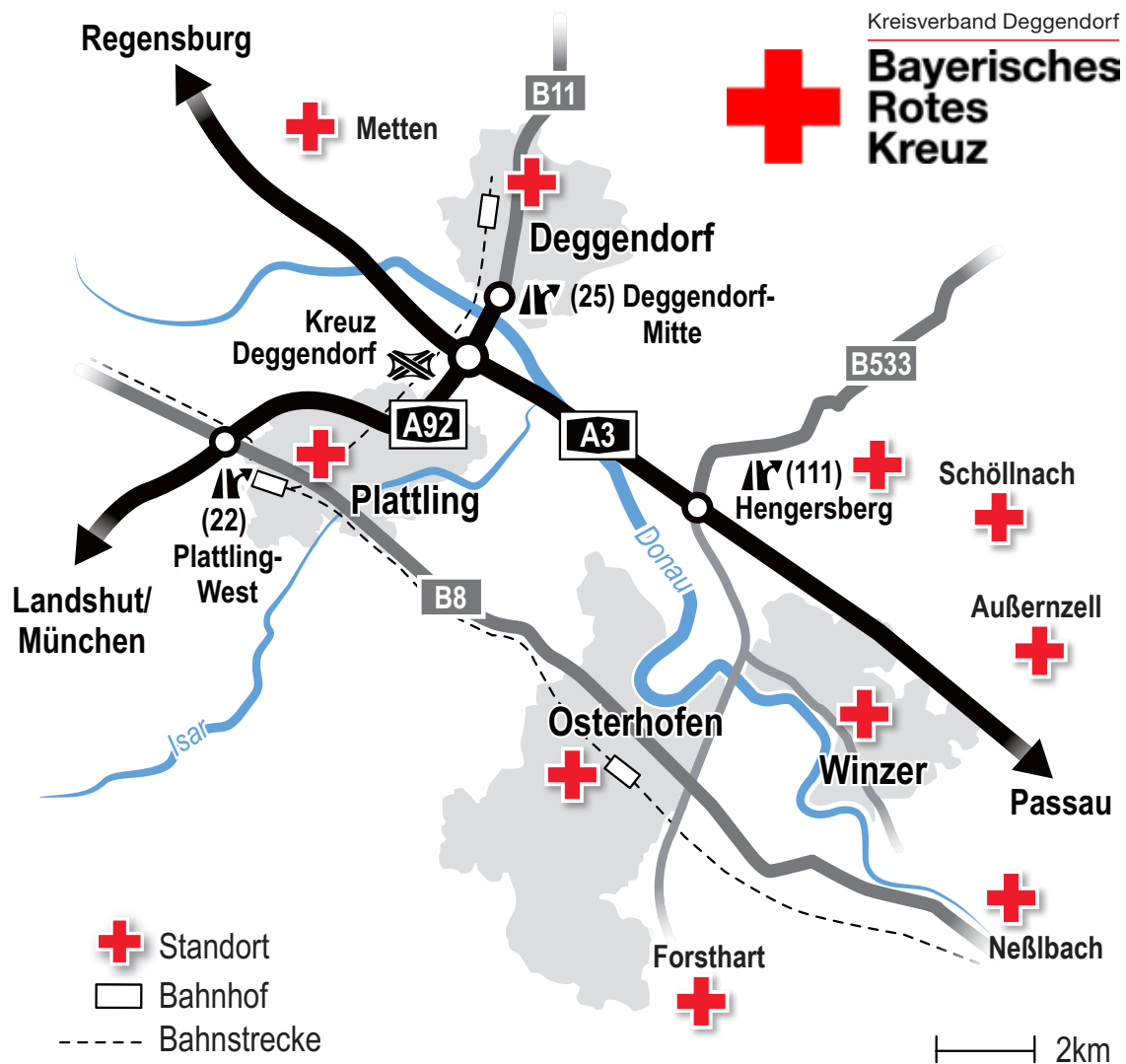
DANKE!

DANKE !!

Der BRK-Kreisverband Deggendorf ist stolz auf seine aktiven Helferinnen und Helfer, seine Fördermitglieder und seine hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Nur mit Ihrer Unterstützung konnten die großen Herausforderungen und vielfältigen Aufgaben bewältigt werden!





Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Deggendorf

Wiesenstraße 8 – 94469 Deggendorf

Telefon 0991/3604-0 – Telefax 0991/3604-30

Email: info@kvdeggendorf.brk.de

